



## Staatlich geprüfte Heilerziehungshelferin/ Staatlich geprüfter Heilerziehungshelfer

### Studenten-Unterrichtsstunden

	1. Jahr	2. Jahr	gesamt
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>	<b>920 – 1040</b>	<b>920 – 1040</b>	<b>1920 – 2080</b>
Fächer des fachlichen Schwerpunkts <sup>1,2</sup> – Theorie der Heilerziehung <sup>3</sup> – Gesundheitslehre/Pflege – Berufs- und Rechtskunde – Fachpraxis Heilerziehung <sup>3</sup> – Fachpraxis /Gesundheitslehre/Pflege <sup>3</sup>	720 – 800	720 – 800	1480 – 1600 <sup>2</sup>
Mathematik	80 – 120	80 – 120	160 – 240
Englisch	80 – 120	80 – 120	160 – 240
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>	<b>200 – 360</b>	<b>200 – 360</b>	<b>400 – 720</b>
Deutsch/Kommunikation	80 – 120	80 – 120	160 – 240
Religionslehre <sup>4</sup>	40 – 80	40 – 80	80 – 160
Sport/Gesundheitsförderung	40 – 80	40 – 80	80 – 160
Politik/Gesellschaftslehre	40 – 80	40 – 80	80 – 160
<b>Differenzierungsbereich</b>	<b>40 – 240</b>	<b>40 – 240</b>	<b>80 – 320</b>
<b>Gesamtstundenzahl:</b>	<b>1320 – 1400</b>	<b>1320 – 1400</b>	<b>2720 – 2800</b>

<sup>1</sup> Praktika im Umfang von 16 Wochen sind in den Bildungsgang zu integrieren.

<sup>2</sup> Die Summe der Stunden der Fächer des fachlichen Schwerpunktes (1480–1600 Stunden) schlüsselt sich anteilig auf in ca. 40% Theorie (min. 580 Stunden) und ca. 60% Fachpraxis (min. 900 Stunden).

<sup>3</sup> Für die Versetzung und die Zulassung zur Abschlussprüfung sind mindestens ausreichende Leistungen erforderlich.

<sup>4</sup> Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, kann bei Vorliegen der personellen und sächlichen Voraussetzungen das Fach Praktische Philosophie eingerichtet werden.